ANLAGE 1

Emissionsspezifische Zusammenfassung

der 3,33% VOLKSBANK WIEN AG Nachhaltige Schuldverschreibungen 2026 – 2031 / Serie 4

vom 29.10.2026

begeben unter dem

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen vom 19.05.2026

der VOLKSBANK WIEN AG

Abschnitt A	**Einleitung und Warnhinweise**
Warnhinweise	
Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") ist als Einleitung zum Basisprospekt vom 19.05.2026 in der gegebenenfalls durch Nachträge geänderten Fassung (der "**Prospekt**") in Bezug auf das Angebotsprogramm der VOLKSBANK WIEN AG (die "**Emittentin**") zu verstehen. Sie nennt kurz die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin und die Schuldverschreibungen, die unter dem Angebotsprogramm begeben werden, zutreffen. Jeder Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes, d.h. einschließlich der durch Verweis in den Prospekt einbezogenen Dokumente, allfälliger Nachträge zum Prospekt und der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ("**Endgültige Bedingungen**") stützen. Die Anleger könnten durch ihre Investitionsentscheidung ihr gesamtes in die Schuldverschreibungen angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren. Falls vor Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts einschließlich der in Form eines Verweises einbezogenen Dokumente und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften für diese Zusammenfassung nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.	
Einleitung	
Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	3,33% VOLKSBANK WIEN AG Nachhaltige Schuldverschreibungen 2026 – 2031 / Serie 4 ISIN: AT000B122486
Emittentin	VOLKSBANK WIEN AG LEI: 529900D4CD6DIB3CI904 Kontaktdaten: 1030 Wien, Dietrichgasse 25. Tel.: +43 (0) 1 401 37-0
Zuständige Behörde	Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA),

	Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Tel.: +43 (1) 249 59 0
Datum der Billigung des Prospekts	19.05.2026
Abschnitt B	**Basisinformationen über die Emittentin**

Die Emittentin ist eine auf unbestimmte Dauer gegründete Aktiengesellschaft und im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien zu FN 211524s unter der Firma "VOLKSBANK WIEN AG" eingetragen. Sie ist unter dem kommerziellen Namen "VOLKSBANK WIEN" tätig. Die LEI-Nummer (Rechtsträgerkennung) der Emittentin lautet 529900D4CD6DIB3CI904. Die Emittentin wurde in Österreich gegründet und ist nach der Rechtsordnung der Republik Österreich tätig. Die Emittentin ist als regionale Volksbank Mitglied des Volksbanken-Verbundes gemäß § 30a BWG und fungiert als dessen Zentralorganisation.

Haupttätigkeiten der Emittentin

Die Emittentin ist vor allem in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Kreditgeschäft;
- Einlagengeschäft;
- Wertpapierdepotgeschäft;
- Funktion als Zentralorganisation des Volksbanken-Verbundes
- Privatkundengeschäft.

Über die Marke "LiveBANK" bietet die Emittentin Dienstleistungen im Hinblick auf das Online-Bankgeschäft und die Nutzung des Internet-Banking-Systems an. Darüber hinaus werden von der Emittentin durch die Marke "SPARDA BANK" auch Dienstleistungen in ganz Österreich erbracht.

Hauptanteilseigner der Emittentin

Als Aktiengesellschaft befindet sich die Emittentin im Eigentum ihrer Aktionäre. Mit Stichtag 23.06.2026 halten die VB Baden Beteiligung e.Gen. 11,41%, die Volksbank Tirol AG 9,48%, die VB Ost Verwaltung eG 9,15%, die VB Verbund-Beteiligung eG 8,31%, die Volksbank Niederösterreich AG 7,81%, die VB Niederösterreich Süd eG 7,27%, die Volksbank Steiermark AG 6,80%, die Volksbank Salzburg eG 6,15%, die VB Wien Beteiligung eG 5,06%, die Volksbank Oberösterreich AG 4,83%, die VB Südburgenland Verwaltung eG 4.28%, die VB Weinviertel Verwaltung eG 3.86%, die VOLKSBANK VORARLBERG e.Gen. 3,12%, die WV Beteiligung eG 3,09%, die Volksbank Kärnten eG 2,96%, die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG 2,72%, die VB Beteiligung Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch-Wagram eG 1,78%, die Verwaltungsgenossenschaft Gärtnerbank e.Gen. 1,11%, die Volksbanken Holding eGen 0,84% und die SPARDA AUSTRIA Holding eG 0,36% Anteile an der Emittentin.

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Mitglieder des Vorstands der Emittentin zum 30.06.2026 sind GD DI Gerald Fleischmann, VDir. Mag. Dr. Rainer Borns, VDir. Mag. Christine Reuter, MSc und VDir. Dr. Thomas Uher.

Identität der Abschlussprüfer

PwC Wirtschaftsprüfungs GmbH, 1220 Wien, Donau-City Straße 7.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Bilanz in EUR Tausend	**30.06.2026***)	**31.12.2025****)	**31.12.2024****)
Forderungen an Kreditinstitute	1.334.669	1.644.813	1.798.682
Forderungen an Kunden	6.404.155	6.291.672	6.059.981
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.784.090	2.830.107	3.069.555
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.857.138	6.680.990	6.673.557

Verbriefte Verbindlichkeiten	3.032.337	4.102.344	3.449.077
Eigenkapital	1.029.840	1.005.138	912.551
Bilanzsumme	15.579.146	16.392.550	16.036.189

GuV in EUR Tausend	**1-6/2026***)	**1-12/2025****)	**1-12/2024****)
Zinsüberschuss	61.339	129.315	154.779
Risikovorsorge	-7.317	-27.915	-74.651
Provisionsüberschuss	40.417	79.395	75.435
Handelsergebnis	2.265	4.076	5.223
Verwaltungsaufwand	-149.780	-288.578	-271.237
Sonstiges betriebliches Ergebnis	81.430	157.386	155.819
Ergebnis aus Finanzinstrumenten und investment properties	-445	9.964	-1.687
Jahres(Perioden)ergebnis vor Steuern	29.478	63.887	45.981
Jahres(Perioden)ergebnis nach Steuern	27.052	84.799	42.973
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Jahres(Perioden)ergebnis	27.053	84.799	42.973

*) Quelle: Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht nach IFRS der Emittentin zum 30.6.2026

**) Quelle: geprüfter Konzernabschluss nach IFRS der Emittentin zum 31.12.2025, Zahlen sind auf Tausend EUR gerundet

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin:

- Wirtschaftliche und/oder politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in Österreich können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben.
- Zinsschwankungen können das operative Ergebnis der Emittentin negativ beeinflussen (Zinsänderungsrisiko).
- Es besteht das Risiko von Wertminderungen von Sicherheiten und/oder Geschäfts- und Immobilienkrediten, dadurch könnte die Besicherungsquote verringert werden.
- Es besteht das Risiko, dass sich die Refinanzierungsmöglichkeiten für die Emittentin verschlechtern und nur mehr zu höheren Kosten zur Verfügung stehen (Refinanzierungsrisiko/Fundingverteuerungsrisiko).

Risiken in Bezug auf rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken der Emittentin:

- Es besteht das Risiko, dass die Verpflichtungen der Emittentin aus dem Volksbanken-Verbund aufgrund der finanziellen Beitragspflicht nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben können (Verbundrisiko).
- Die Emittentin und der Volksbanken-Verbund unterliegen zahlreichen strengen und umfangreichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Vorschriften.
- Die Emittentin unterliegt dem Risiko von Änderungen steuerlicher Rahmenbedingungen, insbesondere betreffend Bankensteuern.
- Die Emittentin ist verpflichtet, jederzeit die für sie geltenden aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen einzuhalten.

Weitere Risiken, die die Emittentin betreffen:

- Das Eintreten von Nachhaltigkeitsrisiken kann sich negativ auf den Wert von Vermögenswerten bzw auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der Emittentin und/oder des Volksbanken-Verbundes auswirken.

Abschnitt C	Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art, Gattung und ISIN

Die Schuldverschreibungen lauten auf Inhaber und werden zur Gänze durch eine veränderbare Sammelurkunde vertreten. Für sämtliche Rechtsverhältnisse aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen gilt österreichisches Recht.

ISIN: AT000B122486

Währung, Stückelung, Gesamtnennbetrag der begebenen Schuldverschreibungen, Laufzeit

Die Schuldverschreibungen lauten auf EUR und werden im Nominale von je EUR 1.000,00 begeben. Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu Nominale EUR 50.000.000,00, auf- und abstockbar. Die Schuldverschreibungen haben eine feste Laufzeit. Der Endfälligkeitstag ist der 17.02.2031.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Zinszahlungen unter den Schuldverschreibungen:

Die Schuldverschreibungen werden mit einem fixen Zinssatz verzinst, zahlbar im Nachhinein jährlich am 17.02. eines jeden Jahres ("Zinszahlungstage"), erstmals am 17.02.2028. Der letzte Zinstermin ist der 17.02.2031 ("letzter Zinszahlungstag").

Rückzahlung der Schuldverschreibungen:

100,00% des Nennbetrags nach Ende der Laufzeit

Status der "preferred senior" berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen

Die "preferred senior" Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und sollen als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (im Sinne des Artikels 72a (1) lit a und Artikels 72b CRR mit Ausnahme von Artikel 72b (2) lit d CRR) der Emittentin für die MREL Anforderung zählen, die im Fall der Insolvenz oder Liquidation der Emittentin den gleichen Rang untereinander und den gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Instrumenten oder Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen jene Instrumente oder Verbindlichkeiten, die gesetzlich bevorrechtigt oder nachrangig sind.

Beschränkungen der freien Handelbarkeit

Die Schuldverschreibungen sind gemäß der österreichischen Rechtsordnung und den Regelungen und Bestimmungen der OeKB CSD GmbH übertragbar.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Anleihegläubiger fix verzinster Schuldverschreibungen oder von Schuldverschreibungen mit fix verzinsten Perioden in Bezug auf diese Perioden tragen das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibungen aufgrund von Veränderungen des Marktzinsniveaus sinkt.
- Anleihegläubiger der berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt.
- Im Fall einer Insolvenz der Emittentin haben bestimmte Einlagen und bestimmte andere Forderungen sowie möglicherweise auch nicht-nachrangige unbesicherte Forderungen einen höheren Rang als die Forderungen aus den berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen.
- Die berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Anleihegläubiger (wenn überhaupt) nur mit vorheriger Erlaubnis der Abwicklungsbehörde zurückgezahlt werden.

- Fehler bei der Verwendung der Nettoerlöse für ESG Projekte, bei der Durchführung von ESG Projekten oder eine Änderung der Umver-/Zuteilung der Nettoerlöse geben den Anleihegläubigern keine Rechte oder Ansprüche.
- In Bezug auf die Emission von ESG Schuldverschreibungen gibt es keine verpflichtende Anpassung an die EU-Taxonomie-Verordnung und in Bezug auf die Emission von Schuldverschreibungen, die als grüne Anleihen begeben werden, gibt es keine Übereinstimmung mit dem European Green Bond Standard.

Abschnitt D	**Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Zeichnungsfrist, Angebotsform, Beschreibung des Angebotsverfahrens

Die Schuldverschreibungen werden als eine Daueremission von der Emittentin begeben. Die Inhaber können die Schuldverschreibungen ab 02.11.2026 zeichnen. Die Zeichnungsfrist für diese Daueremission wird spätestens einen Tag vor der Fälligkeit, d.h. am 16.02.2031 geschlossen. Die Emittentin kann die Zeichnungsfrist für diese Emission jederzeit vorzeitig beenden.

Die Einladung zur Angebotserteilung gegenüber Ersterwerbern erfolgt durch die Emittentin und die österreichischen Volksbanken (Mitglieder des Volksbanken-Verbundes). Die Wertpapiere werden öffentlich angeboten.

Die geschätzten Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Dem Anleger werden beim Kauf nur noch bankübliche Kosten über den Ausgabepreis hinaus in Rechnung gestellt.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Emittentin beabsichtigt, einen Betrag in der Höhe des gesamten Nettobetrags der Erlöse aus der Emission der Nachhaltigen Schuldverschreibungen zur gesamten oder teilweisen Finanzierung und/oder Refinanzierung neuer oder bestehender geeigneter grüner und/oder sozialer Kredite in Übereinstimmung mit dem Sustainability Bond Framework vom Jänner 2026 der Emittentin (in der jeweils geänderten und/oder ersetzten Fassung) zu verwenden, die einen klaren Nutzen im Hinblick auf den Umweltschutz und/oder auf soziale Aspekte aufweisen ("Geeignete grüne und/oder soziale Kredite").

Unterliegt dieses Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung?

Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag.

Beschreibung der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf dieses Angebot

Die berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sollen von der Emittentin als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten gemäß Artikel 72k der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) angerechnet werden können. Die Emittentin hat daher ein Eigeninteresse beim Vertrieb dieser Schuldverschreibungen.